

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

die Juden in harrim was
 sie vberzogenet sein
 aus dem schrifft dinst des gaites vest
 von morgen bis zu abent spat
 wie Egristius von
 von dem Inland gesende j.

Nach dem Paulus zu Rom fure was
 behob in sein geding zwais Jar
 nam auff die zu in Romm dar
 das wort alson
 lufft vund ausbrant
 vnderboten mit freiditen
 vnd schrib in andern stete wort
 que vil Epistel den wachheit
 also das anson wolte fars
 wie Jun dem gait anheuge me
 so blis hofen
 me ains bis an das ende j.

Anno dalmite 1532 am 24 Aprilis

Die gabe des gaites zu kling enden von Hans Sachs

Wie / andern zwelfften in dem ersten lupon
 Eorinthios da Paulus schreibe
 von dem gaitlichen gaben
 loben thunden will ich mich solen wende j.